



Newsletter

NR.3 / Mai 2011

Lieber Leserin, lieber Leser,
mit diesen Newsletter möchten wir Sie/Euch über
Aktivitäten und aktuelle Projekte des Landesnetzwerkes
der Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt
(LAMSA) informieren.

I. Aktuelles

Frau **Svetlana Oster**, Mitglied der geschäftsführenden
Arbeitsgruppe des LAMSA wurde am 23. Mai 2011 als
selbständiges Mitglied in den **Beirat der Beauftragten der
Bundesregierung** für Migration, Flüchtlinge und
Integration, **berufen**. Somit ist LAMSA als einziges
Landesweit tätigen Organisation in diesem Gremium
veterten.

**Ludwig Philippson e.V hat einen Preis beim Wettbewerb
„Aktiv für Demokratie und Toleranz“ verliehen
bekommen.**

Wir möchte Ihnen mit großer Freude mitteilen, dass
einer unserer Mitgliedervereine, das Jüdisches
Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V. für
sein herausragendes Engagement im Rahmen des
Projektes „Jüdisch, weiblich, engagiert“ als einziger
Träger unseres Bundeslandes einen Preis beim
Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“
verliehen bekommen hat.



Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.buendnis-toleranz.de/cms/beitrag/10032730/426234/>

Inhalt

- I. Aktuelles
- II. Qualifizierungen
- III. Fördermittel
- IV. Ein Mitglied stellt sich vor
- V. Wichtige Termine

Impressum

LAMSA
Heinrich-Franck-Str. 2
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345-47076123
Fax: 0345-47076122
info@lamsa.de

Sachsen-Anhalt-Tag 2011 in der Hansestadt Gardelegen

Dieses Jahr findet der 15. Sachsen-Anhalt Tag vom 24. – 26. Juni 2011 unter dem Motto „Auf allen Wegen – ab nach Gardelegen“, in Gardelegen statt.

In der Themenstraße Weltoffenes Sachsen-Anhalt am Aschberg und auf der Thälmannstraße wird man an allen drei Tagen die ganze Vielfalt des Landes antreffen. Die zahlreichen Migrantenvereine stellen ihre Kultur in Form von Musik, Theater, Präsentationen und nicht zuletzt leckerem Essen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen vor. Auf der Bühne kann man an allen drei Tagen internationale Musik aus Sachsen-Anhalt genießen.

Auch dieses Jahr wird das **LAMSA** Zelt in der Themenstraße vertreten sein. Diesbezüglich rufen wir alle Migrantenvereine auf, die Interesse haben im LAMSA Zelt ihren Verein und die jeweiligen Aktivitäten des Vereins vorzustellen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei uns an die Koordinierungsstelle LAMSA (siehe Impressum).



Das Programm und weitere Informationen zum Sachsen-Anhalt Tag finden Sie unter: [http://www.sachsen-anhalt-tag.org/files/Programmheft SAT 2011 150dpi.pdf](http://www.sachsen-anhalt-tag.org/files/Programmheft_SAT_2011_150dpi.pdf)

II. Fortbildungsangebote

Die nächste Fortbildung der Fortbildungsreihe des Projektes „EFI“ Empowerment von MigrantInnen zum nachhaltigen Gelingen der Integration und zur Förderung des Interkulturellen Dialogs, findet vom **02. und 03. September 2011** zum Thema **"Öffentlichkeitsarbeit"** - Homepagepflege, Präsentationen, Präsentationskompetenzen, statt. Der Ort, wo die Fortbildung stattfinden wird, steht noch nicht fest. Dieser wird aber schnellstmöglich bekannt gegeben.

http://www2.projekt-efi.de/lilac cms/de/3783_c3a0bf6a26f95f9757bcc5598083d1c1.news.news_details,176,2788/Projekt-EFI/Aktuelles/Termine-fuer-Qualifizierungen-2011.html

III. Stiftung Mitarbeit

Integration junger Migrantinnen und Migranten

Neue Ausschreibungsrunde vom 1. Februar 2011 bis 31. Juli 2011

Sie sind jung, neu in Deutschland oder hier geboren, voller Tatendrang und Ideen - Kinder und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund. Sie wollen mitreden, ihre Zukunft hier in Deutschland mitgestalten und mitentscheiden.

Wie können Kinder und Jugendliche und auch ihre Eltern Unterstützung finden, damit sie ihre Potenziale entfalten können? Was ist notwendig, damit sie sich aktiv am Leben in ihrem Stadtteil beteiligen und in ihrer Schule, im Jugendclub oder im Verein gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen engagieren können?

Wie können Kreativität, soziale Kompetenz, Mitbestimmung und Eigeninitiative gestärkt werden?

Sie sind am Zug!

Haben Sie eine zündende Projektidee, wie Sie die Integration von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien fördern können? Dann wenden Sie sich an die Stiftung MITARBEIT.

Die Stiftung MITARBEIT führt das Programm »Integration junger Migranten« der [Robert Bosch Stiftung](#) durch. Seit 2005 fördert die Robert Bosch Stiftung mit dem Programm überzeugende Projektideen zur Integration junger Menschen. Bisher gingen über 2260 Anträge ein. Insgesamt wurden bisher rd. 1,50 Mio.€ bereitgestellt.

Informationen zum Förderantrag sowie zum Antragsformular finden Sie unter:

<http://www.mitarbeit.de/integrationmigranten.html>

IV. Jüdisches Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V. stellt sich vor

Was sind die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Unser Verein wurde von jüdischen Zuwanderern wie ein Art einer Selbsthilfegruppe zu Integration organisiert und agiert in der Landeshauptstadt Magdeburg, wo jetzt seit 15 Jahre viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Konfessionen leben.

Der Verein ist eine **Migrantenselbstorganisation**. Der Namensgeber, Ludwig Philippson, war Rabbiner der Gemeinde zu Magdeburg im 19. Jahrhundert, Publizist und Autor. Mit der Verwendung dieses Vereinsnamens wollen wir sich selbst, vor allem aber der lokalen Bevölkerung verdeutlichen, dass Magdeburg reich an Jahrhunderte andauernder jüdischer Geschichte ist.

Zurzeit leben in Magdeburg ca. 2200 jüdischer Zuwanderer. Davon ist lediglich ein Drittel in die mittlerweile zwei jüdischen Gemeinden aufgenommen und erhält dort religiöse Betreuung. In unseren Projekten führen wir die jüdischen Migranten und die deutschen Bewohner Magdeburgs zusammen und leisten so einen Beitrag zu mehr Verständigung zwischen deutschen und jüdischen Mitbürgern.

IV. Jüdisches Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V. stellt sich vor

Unsere zahlreichen Veranstaltungen führen den deutschen und jüdischen Zuhörern die wechselseitige deutsch-jüdische Geschichte vor Augen. Wir bemühen uns die Anonymität der im Magdeburg lebenden jüdischen Zuwandern zu brechen und ihre Geschichten und bewegenden Schicksale für die Öffentlichkeit zu zeigen, wie z.B. unser Projekt „ Jüdisch, weiblich, engagiert“

Wir brechen auch langjährige Tabuthemen, wie die Wechselbeziehungen zwischen russischen Juden und Russlanddeutschen.

Ein weiteres wichtiges Ziel des Vereins ist es, die Eingliederung von Einwanderern in das Arbeitsleben zu erleichtern. Hierzu beraten und betreuen unsere Mitarbeiter und eingeladene Experten die Migranten in Fragen der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus legt unser Verein großen Wert auf die auf die Integration in das städtische Gemeinwesen.

Insgesamt haben wir 24 Projekte erfolgreich abgeschlossen, 215 verschiedene Veranstaltungen und 6 Lehrgänge durchgeführt. Es gab auch viele positive Presseberichte darüber.

Der Vielfalt unserer Integrationsangebote (mit Fotos) ist auf unserer Internetseite www.jsk-zentrum.de ausführlich dargestellt.

Welche Projekte führen Sie zurzeit durch?

zurzeit führen wir folgende Projekte durch:

- Integrationsagentur in Neu Olvenstedt,,
- „Gute Nachbarschaft- Gute Integration !“
- Gekommen um zu bleiben.
- "Begegnungsstätte für jüdische und nichtjüdische Frauen und Männer" LHS MD

Preisverleihung "Aktiv für Demokratie und Toleranz"



Durch die öffentliche Preisverleihung in Dresden am 05. Mai 2011 sollte das Engagement 8 verschiedener Initiativen gewürdigt werden, darunter auch des Jüdischen Soziokulturellen Zentrums "Ludwig Philippson" e.V. mit dem Projekt "Jüdisch, weiblich, engagiert" als einzigem Preisträger aus Sachsen-Anhalt.

Wie viele Menschen in Deutschland, zeigen auch wir zivilgesellschaftliches Engagement, um im Alltag einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Demokratie und für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft zu fördern.

Unser Projekt wurde als vorbildlich eingestuft und Vertreter unseres Vereins konnten am 5. Mai 2011 in Dresden direkt bei der Preisverleihung dabei sein.

Zusammen mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Dresden, Dirk Hilbert, und dem Beiratsmitglied Prof. Dr. Wolfgang Benz, ehemaliger Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin, wurde ab 17:00 Uhr der Abend der Preisvergabe festlich gestaltet.

**IV. Jüdisches Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V.
stellt sich vor**

Wie viel Hauptamtliche und wie viele Ehrenamtliche Mitarbeiter sind bei Ihnen beschäftigt?

Insgesamt 5 Ehrenamtliche Mitarbeiter und leider keinerlei Hauptamtliche.

Gibt es bei Ihnen Projekte, die ausschließlich von Ehrenamtlichen unterstützt werden?

Ja.

Wie ist Ihre Meinung zu der aktuellen Diskussion bezüglich der Anerkennung der ausländischen Abschlüsse?

Das Gesetz zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse war längst überfällig.

Vielen herzlichen Dank an das Jüdische Soziokulturelle Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V.

V. Wichtige Termine

Veranstaltung: Fest der Begegnung
Termin: **02. Juni 2011, 10:00 – 15:00 Uhr**
Veranstaltungsort: Stadtpark Magdeburg, am Pferdeter

Kontakt und Anmeldung: Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Dezernat 12
E-Mail: praevention.pd-nord@polizei.sachsen-anhalt.de
Fax: 0391/ 546 1324

Seminar: Arbeitsmarktzugang für ausländische Staatsangehörige
Termin: **Montag, den 6. Juni 2011 von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr**
Veranstaltungsort: Industrie- und Handelskammer Magdeburg (IHK)
Alter Markt 8, 39104 Magdeburg

Kontakt und Anmeldung: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
Interkulturelles Kompetenzzentrum für die Arbeitsmarktintegration
von Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt
Karl-Schmidt-Str. 5c, 39104 Magdeburg / Buckau
Tel.-Nr.: 03 91 / 4 08 05 10 – 11
Fax-Nr.: 03 91 / 4 08 05 20
Email: info@caritas-ikz-md.de

Veranstaltung: Tag der Erinnerung. 11 Jahre nach dem Mord an Alberto Adriano.
Termin: **10. Juni 2011**
Veranstaltungsort: Stadtpark Dessau
Kontaktdaten: Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. Tel.: 0340 - 617330

Veranstaltung: Deutsch-Mongolisches Nationalfeier
des Mongolischen Vereins „Gobi“ e.V.
Termin: **18.06.2011**
**Veranstaltungs-
Ort:** Begegnungszentrum der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“
Heinrich-Franck-Str. 2, 06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 474076123; Fax: 0345 470761 22

V. Wichtige Termine

Veranstaltung: 10. Lateinamerikanische Woche
Termin: **20. bis 26.06. 2011**
Veranstaltungs-ort: Halle (Saale)
Kontakt: SI-Halle e.V. / Iberoamerikanische Kulturinitiative
info@si-halle.org
oder
Begegnungszentrum der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“
Heinrich-Franck-Str. 2, 06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 474076123; Fax: 0345 470761 22

Veranstaltung: Sachsen-Anhalt-Tag
Termin: **24. bis 26. Juni 2011**
Veranstaltungsort: Gardelegen
Programm unter:
http://www.sachsen-anhalt-tag.org/files/Programmheft_SAT_2011_150dpi.pdf
Kontaktdaten: LAMSA, Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“,
Heinrich-Franck-Str.2, 06112 Halle (Saale),
Tel.: 0345 / 47 07 61 21, Fax: 0345/ 47 07 61 22,
E-Mail: alona.stukuna@jw-frohe-zukunft.de

Fachtagung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen in Sachsen-Anhalt „Qualifikationen anerkennen – Potentiale Zugewanderter nutzen“

Termin: **05.07.2011, 14:00 Uhr**
Veranstaltungsort: Tagungszentrum im Ministerium für Arbeit und Soziales

Tagung: regionales Integrationsforum Ost
Termin: **24. September 2011** in Halle
Veranstaltungsort: Mercure Hotel Halle-Leipzig
An der Mühle 1; 06188 Peissen

V. Wichtige Termine

Termine für Fortbildungen 2011

02. und 03. September 2011: "Öffentlichkeitsarbeit" - Homepagepflege, Präsentationen, Präsentationskompetenzen, Ort: N.N.

24. und 25. November 2011: "Politisches System der Bundesrepublik Deutschland", in Berlin

Termin für die Jahresversammlung des LAMSA 2011

Am **11. und 12. November 2011** findet die Jahresversammlung des LAMSA statt. Dazu sind alle Mitglieder des LAMSA herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Fahrt- und Verpflegungskosten werden übernommen.